

Umwelterklärung 2024



Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH
Moosbauerweg 5
82515 Wolfratshausen

Umwelterklärung 2024	Erstellt: 02/2024	Aktualisierung geplant: jährlich	Verantwortlich: Frau Drieschner	Seite - 1 -
----------------------	----------------------	-------------------------------------	------------------------------------	----------------

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT	3
2	VORSTELLUNG DER KREISKLINIK WOLFRATSHAUSEN GGMBH	4
3	ORGANIGRAMM ZUM UMWELTMANAGEMENT	5
4	ELEMENTE UND INSTRUMENTE DES QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS	6
4.1	Unsere Unternehmenspolitik.....	6
4.2	Unsere Umweltpolitik	7
4.3	Unsere Instrumente des Umweltmanagementsystems.....	8
4.4	Rechtliche Grundlagen	9
5	DIE UMWELTASPEKTE UNSERER KREISKLINIK	10
5.1	Umweltaspekte	10
5.1.1	Direkte Umweltaspekte	10
5.1.2	Indirekte Umweltaspekte	12
5.2	Unsere Umweltdaten	15
5.3	Erläuterung der Umweltdaten	17
5.4	Kernindikatoren.....	17
	UNSER UMWELTPROGRAMM	20
5.5	Unsere wichtigsten erreichten Ziele der letzten fünf Jahre	20
5.6	Umweltprogramm 2021 - 2022	21
6	GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	22

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 2 -

1 Vorwort

In unserer Kreisklinik hat der Umweltschutz seit langem einen hohen Stellenwert. Das Ziel, auch im ökologischen Bereich vorbildhaft zu sein, reiht sich in das Qualitätsdenken – Qualitätssicherung, Umweltschutz, Arbeitsschutz – der gesamten Klinik ein.

Die Einführung eines Umweltmanagementsystems war nach dem erfolgreichen Abschluss des Projektes „ÖKO- PROFIT“ der Städte Geretsried und Wolfratshausen im Jahre 1999 ein wichtiger Schritt, um auch in einem ökonomisch schwierigeren Umfeld aktiven Umweltschutz zu betreiben.

Unser Ziel ist, sowohl sich einen systematischen Überblick über die rechtlichen Umweltschutzverpflichtungen zu verschaffen und sie einzuhalten als auch die Erschließung von Kosteneinsparpotentialen. Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung und zur Vermeidung von Umweltbelastungen.

Die Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung wird forciert.

Umweltschutz und Umweltvorsorge sind in unserer Klinik eine Führungsaufgabe mit dem Ziel, Mitarbeiter, Patienten und Besucher für das Umweltbewusstsein zu sensibilisieren.

Die Erstvalidierung der Umwelterklärung erfolgte im Juni 2001, weitere Revalidierungen fanden in den Jahren 2004, 2007, 2010, 2014, 2018 und im Februar 2022 statt. Das nächste Überwachungsaudit nach EMAS III wird voraussichtlich im Februar 2025 erfolgen.

Mit der folgenden Umwelterklärung können Sie sich ein Bild über unsere Klinik und unser Umweltmanagementsystem machen. Sie stellt den aktuellen Stand unserer Umweltschutzaktivitäten dar.

Unser Dank gilt allen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltteams, die dieses Projekt begleiten und weiterentwickeln. Dieser Entwicklungsprozess soll für alle Mitarbeiter ein Vorbild sein, sich ebenfalls aktiv an unseren Umweltschutzmaßnahmen zu beteiligen.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 3 -

2 Vorstellung der Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH

Als Krankenhaus der Versorgungsstufe I mit 160 Betten stellt die Kreisklinik Wolf-
ratshausen neben der Asklepios- Stadtklinik Bad Tölz die Grund- und Regelversor-
gung für den Bereich des Landkreises Bad Tölz- Wolfratshausen sicher. Die Kreiskli-
nik beschäftigt über 465 Mitarbeiter und versorgt im Jahr ca. 7.400 Patienten.

Die Kreisklinik verfügt über folgende Fachdisziplinen:
Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie als Hauptabteilungen,
Hals- Nasen- Ohrenheilkunde, Augenheilkunde, Orthopädie als Belegabteilungen.

Mit Beginn des Jahres 2002 änderte sich die Rechtsform des bisherigen Kreiskran-
kenhauses in eine gemeinnützige GmbH.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Landrat Josef Niedermaier, Geschäftsführer
der Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH ist Herr Ingo Kühn.

Unter dem wachsenden Druck im Gesundheitswesen hat die Klinikleitung sich zur
Zukunftssicherung der Kreisklinik mehrere Ziele gesetzt: Leistungserweiterungen und
Aufbau neuer Bereiche. Investitionen in die Digitalisierung und moderne Medizinpro-
dukte.

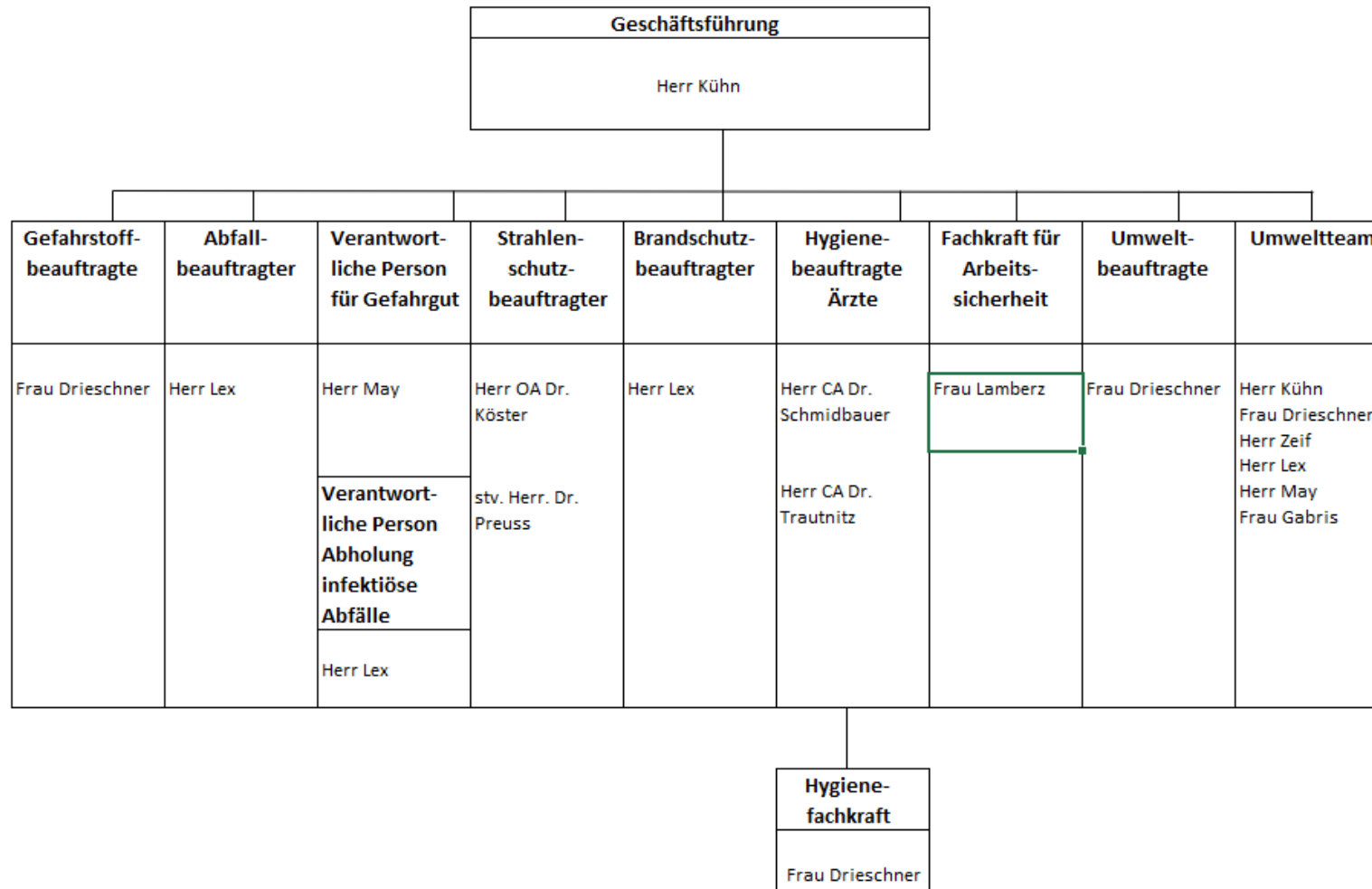
Ein weiteres Ziel zur Zukunftssicherung ist die Weiterführung der Modernisierung.
Hierfür wurde im Jahr 2017 ein BHKW installiert.

Trotz aller Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen ist jedoch stets die Zufrie-
denheit unserer Patienten oberstes Gebot. Die Klinikleitung hat es sich zum Ziel ge-
macht, den Patienten noch mehr in den Mittelpunkt aller Aktivitäten der Kreisklinik zu
stellen.

Wir sind zuversichtlich, auch in Zukunft gemeinsame Beiträge zum Schutz unserer
Umwelt und zur Qualitätssicherung leisten zu können.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 4 -

3 Organigramm zum Umweltmanagement



4 Elemente und Instrumente des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems

4.1 Unsere Unternehmenspolitik

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH Leitbild

Der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen steht als Patient sowie als Mitarbeiter im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir betrachten daher die Zufriedenheit der Patienten und Mitarbeiter als den entscheidenden Erfolgsfaktor für Qualitätsbewusstsein und beste Kundenorientierung in der Gesundheitsversorgung.

Mittels unseres Qualitätsmanagementsystems werden Prozesse und Abläufe an der Kreisklinik Wolfratshausen sichtbar gemacht, optimiert und fortlaufend verbessert.

Die Krankenhausleitung initiiert das Qualitätsmanagementsystem und motiviert alle Teilnehmer zur aktiven Unterstützung der einzelnen Maßnahmen.

Erfolgreiches Qualitätsmanagement setzt an unserem Haus den vorbehaltlosen Dialog und die positive Einbeziehung aller am Prozess Beteiligten voraus.

Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse werden von allen unseren Mitarbeitern getragen und in ihrer Durchführung unter Beachtung ethischer, ökonomischer und ökologischer Erfordernisse in allen Hierarchieebenen unterstützt.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 6 -

4.2 Unsere Umweltpolitik

Die Umweltpolitik unserer Kreisklinik entspricht den Vorgaben der EMAS III- Verordnung. Auf dieser Basis verpflichten wir uns, die gesetzlich verankerten Umweltschutzanforderungen einzuhalten und den Umweltschutz in unserer Klinik kontinuierlich zu verbessern.

Diese Ziele wollen wir durch die folgenden Handlungsgrundsätze erreichen:

- * Ökologisches Handeln ist Vorsorgemedizin. Deshalb stellen wir uns den Anforderungen des Umweltschutzes, indem wir ständig an der Verbesserung der Umweltbilanz arbeiten.
- * Wir fördern bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt und erwarten entsprechendes Handeln.
- * Wir verpflichten uns, durch die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze die Umweltbelastung gering zu halten und überwachen kontinuierlich die betrieblichen Abläufe und Prozesse.
- * Wir nutzen den PDCA-Zyklus (Plan, Do, Check, Act) als Instrument, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.
- * Wir optimieren unser Umweltmanagement durch regelmäßige Umweltbetriebsprüfungen.
- * Wir ermitteln in unserer Klinik systematisch Gefährdungen, legen Schutzmaßnahmen fest und setzen diese um.
- * Wir beziehen Lieferanten und Fremdfirmen in unseren Umweltschutz mit ein und stellen an sie dieselben ökologischen Anforderungen wie an uns selbst.
- * Wir betrachten bei Anschaffung von neuen Gegenständen und Artikeln den sog. Lebenszyklus. D.h. wir berücksichtigen neben den Anschaffungskosten bereits die laufenden Kosten und die Entsorgung des verbrauchten oder defekten Produkts.
- * Wir pflegen mit Patienten und Besuchern einen offenen Dialog über alle umweltrelevanten Aspekte.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 7 -

4.3 Unsere Instrumente des Umweltmanagementsystems

Um unser Umweltmanagementsystem nach den Anforderungen der EMAS III- Verordnung umzusetzen, werden in unserer Klinik folgende Instrumente eingesetzt:

➤ Das Umweltmanagementhandbuch

In diesem Handbuch sind Verfahrensanweisungen zu umweltrelevanten Vorgängen geregelt, ebenso in allen wichtigen Themenfeldern die Verantwortlichkeit. Es werden Aufgaben und Zuständigkeiten benannt und umweltrelevante Dokumente integriert.

Das Umweltmanagementhandbuch ist allen Mitarbeitern im Intranet zugänglich; dadurch erreichen wir auch eine deutliche Verbesserung der internen Kommunikation.

➤ Die Umwelterklärung

Mit der Umwelterklärung möchten wir unsere Mitarbeiter, Patienten, Besucher und die interessierte Öffentlichkeit über unseren Umweltschutz informieren.

➤ Die Umweltbetriebsprüfung

Sie wird jährlich von einem externen Auditor im Rahmen eines internen Audits durchgeführt. So können Defizite und Korrekturmaßnahmen zeitnah verbessert und verändert werden. Ein hohes Augenmerk richten wir auch auf die Rechtssicherheit. Über Änderungen von Umweltnormen werden wir sowohl in unserem Öko-Audit-Zirkel, von Umwelt-online und von der Bayerischen Krankenhausgesellschaft informiert.

➤ Die Umweltpolitik

Die Umweltpolitik beschreibt die Handlungsgrundsätze für die Umweltpolitik.

➤ Das Umweltprogramm

Die Umsetzung unserer Bestrebungen im Umweltschutz in konkretes Handeln vollzieht sich in den Stufen Umweltpolitik – Umweltziele - Umweltprogramm. Im Umweltprogramm werden Maßnahmen mit Zeitangabe festgelegt.

➤ Das Notfallmanagement

Der Alarm- und Einsatzplan der Kreisklinik wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert und steht allen Mitarbeitern im Intranet zur Verfügung.

Weiterhin sind alle Mitarbeiter aufgefordert, einmal jährlich an einer Brandschutzübung teilzunehmen.

Der Umgang mit Gefahrstoffen wird entsprechend der Gefahrstoffverordnung umgesetzt, die Unterweisung erfolgt jährlich.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 8 -

4.4 Rechtliche Grundlagen

➤ Immissionsschutz

Relevant hierbei ist die Heizungsanlage der Klinik. Die entsprechenden Vorschriften werden über die Kaminkehrerprüfung erfüllt. Mit der Wärmeversorgung durch Gas haben wir einen guten Wirkungsgrad erreicht.

➤ Wassergefährdende Stoffe

Das Risiko eines Unfalls mit wassergefährdenden Stoffen wird durch den Einsatz von Auffangwannen reduziert.

➤ Abfälle

In unserem Haus fallen außer den klinikspezifischen gefährlichen Abfällen keine weiteren Sonderabfälle an.

Seit der Einführung des „Tölzer Konzeptes“ im Jahre 1988 haben wir ein sehr gutes Abfalltrennsystem sowohl in allen Abteilungen als auch im Wirtschaftshof.

➤ Betriebssicherheitsverordnung

Die Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung werden durch die wiederkehrenden Prüfpflichten der Anlagen eingehalten.

➤ Lärm

Es gibt keine Lärmprobleme mit Nachbarn und Anwohnern.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 9 -

5 Die Umweltaspekte unserer Kreisklinik

5.1 Umweltaspekte

5.1.1 Direkte Umweltaspekte

Die direkten Umweltaspekte werden jährlich von unserem Umweltteam bewertet. Als Grundlage dient eine Verfahrensanweisung (VA), in der Zweck, Geltungsbereich, Begriffsbestimmung, Verantwortlichkeiten und der Ablauf geregelt sind. Im Anhang der VA sind die einzelnen Komponenten mit der Punktzahl aufgeführt. Aufgrund der Komponenten und der Punktzahl erhalten wir die Umweltrelevanz und können daraus Maßnahmen ableiten.

Bereich	Erzeugte Abluft/ Emissionen	Wasserverbrauch	Wärmeverbrauch	Stromverbrauch/ Ressourcen zur Stromerzeugung	Abfallmenge/ gefährliche Abfälle	Gesamtpunkte	Umweltrelevanz	Steuerungspotential	Maßnahmen
Pflegestationen	1	2	2	1	1	7	mittel	b	jährl. Unterweisung Hygiene, Gefahrstoffe, Umwelt
Intensivstation	1	2	2	3	1	9	mittel	b	jährl. Unterweisung Hygiene, Gefahrstoffe, Umwelt
- davon Notstromaggregat	2	1	1	3	1	8	mittel	b	regelmäßige Wartung, Überprüfung der notwendigen Probelaufzeit, Überprüfung Heizölverbrauch/Laufzeit
OP-Bereich	2	2	1	6	2	13	hoch	b	jährl. Unterweisung Hygiene, Gefahrstoffe, Umwelt
- davon Zentralsteri	1	2	1	3	1	8	mittel	a	Wartung, jährl. Validierung, jährl. Unterweisung Gefahrstoffe
- davon Lüftungsanlage	1	1	1	6	1	10	mittel	a	regelmäßige Wartung, Prüfung von Optimie-

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 10 -

											rungspotential
	- davon Notstromaggregat	2	1	1	3	1	8	mittel	b		regelmäßige Wartung, Überprüfung der notwendigen Probelaufzeit, Überprüfung Heizölverbrauch/Laufzeit
Notaufnahme		1	1	1	1	1	5	gering	b		jährl. Unterweisung Hygiene, Gefahrstoffe, Umwelt
Endoskopie		2	2	1	3	1	9	mittel	c		jährl. Unterweisung Hygiene, Gefahrstoffe, Umwelt
	- davon Klimaanlage	2	1	1	3	1	8	mittel	b		regelmäßige Wartung
Labor		2	1	2	3	1	9	mittel	c		jährl. Unterweisung Gefahrstoffe, Umwelt
	- davon Klimaanlage	2	1	1	3	1	8	mittel	c		regelmäßige Wartung
Röntgenabteilung		1	1	1	3	1	7	mittel	c		jährl. Unterweisung Umwelt
Physikalische Abteilung		1	2	1	1	1	6	gering	b		jährl. Unterweisung Umwelt
Hauswirtschaft		1	3	1	1	2	8	mittel	b		jährl. Unterweisung Hygiene, Gefahrstoffe, Umwelt
	- davon Bettenzentrale	1	3	1	1	1	7	mittel	b		jährl. Unterweisung Gefahrstoffe, Umwelt
	- davon Putzmittellager	1	1	1	1	2	6	gering	b		jährl. Unterweisung Gefahrstoffe
Technik		1	1	1	1	2	6	gering	b		jährl. Unterweisung Gefahrstoffe, Umwelt
	- davon Gefahrstofflager	1	1	1	1	2	6	gering	b		jährl. Unterweisung Gefahrstoffe
Verwaltung		1	1	1	1	1	5	gering	c		jährl. Unterweisung Umwelt

Erklärung:

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 11 -

Steuerungspotential:	Auf die Umweltaspekte kann leicht, ohne Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter, Einfluss genommen werden	hoch = c
	Einflussnahme aufwändig, ohne Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter	mittel = b
	Die Einflussnahme auf den Umweltaspekt ist mit erheblichem Aufwand verbunden, oder Einflussnahme hängt von Entscheidungen Dritter ab	gering = a

Gesamtpunktzahl: <= 6 = geringe Umweltrelevanz, <= 12 = mittlere Umweltrelevanz, <= 18 = hohe Umweltrelevanz,

5.1.2 Indirekte Umweltaspekte

Im Gegensatz zu den direkten Umweltauswirkungen werden die indirekten Umweltauswirkungen anhand von der Quantitativen Bedeutung, der Prognose für die zukünftige Entwicklung, Gefährdungspotential, Steuerungspotential bewertet. Darauf basierend werden zu ergreifenden Maßnahmen abgeleitet.

Aspekte	Quantitative Bedeutung	Prognose für die zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotential	Steuerungspotential	Aktueller Stand getroffener Maßnahmen	zu ergreifende Maßnahmen
Verkehr						
- Arbeitsweg der Mitarbeiter	2	2	1	a	Es stehen Personalwohnungen zur Verfügung. Bus am Wochenende oder Fahrgemeinschaften wegen Schichtdienst nicht möglich.	-
- Dienstreisen, externe Fortbildungen	1	2	1	b	Es besteht eine Dienstanweisung mit Vorgabe, dass Ab- und Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln erfolgen soll: Es sollten auch vermehrt Online-Schulungen wahrgenommen werden.	Genauere Prüfung, wenn Fahrt mit PKW erfolgen soll.
- Patientenfahrdienste	1	1	1	b	Errichtung einer HNO-Praxis in der Klinik. Etablierung eines MRT durch Radiologen.	-

	- Besucherverkehr	2	2	1	a	Kaum Einflussmöglichkeit. Mehrheit der Besucher reisen zu Fuß/mit PKW an.	-
	- Lieferantenverkehr	2	2	1	a	Bei Cateringfirma besteht keine Möglichkeit der Einflussnahme.	Mitarbeiter zu Sammelbestellung der Medikamente sensibilisieren (Anfahrt aus 83684 Tegernsee).
	- Entsorgungsverkehr	1	2	1	a	Keine weiten Wege durch Tölzer Konzept; Ausnahme: infektiöser Müll – Augsburg:	-
	- Parkplätze	2	2	1	b	Parkbeschränkung für Besucher auf 3 Stunden. Kurzzeitparkplätze vor Klinik geschaffen.	-

Verwaltungs- und Planungsentscheidungen							
	- Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2	2	b	Einbau wärmgedämmter Fenster und teils Lüftungsanlagen mit Heizkreisregelung im Rahmen Umbau Intensivstation/Labor/Endoskopie:	-
Beschaffungswesen/Einkauf							
	- Investitionen/ Beschaffungsgüter	3	2	1	b	Spezifische Artikel können nur von bestimmten Firmen erworben werden.	Fortlaufend: Prüfung umweltschonendere Alternativen, Energiebewertung durch Anbieter
	- Lieferantenauswahl hinsichtlich Herstellungsprozess/ Auswahl umweltfreundlicher Artikel	2	2	1	a	Kreisklinik ist Mitglied der AGKMed. Längere Anlieferwege nicht immer vermeidbar. Katalog über umweltrel. Kriterien als Bestellhilfe vorhanden.	Kontinuierlich: nach Möglichkeit Sammelbestellungen. Lieferantenzahl wo möglich reduzieren.
Multiplikatoreffekt							
	- Information der Patienten und Besucher	1	3	1	c	Aktuelle Klinikzeitung liegt an zentralen Stellen in der Klinik aus.	Kontinuierlich: Hinweis auf Mülltrennungsmöglichkeiten
	- Information der Mitarbeiter	2	3	1	c	Rel. Umweltdokumente im Intranet einsehbar. Infoveranstaltungen, weitere Informationen im Intranet einsehbar.	Einweisung Umwelthilfskräfte

	- Information der Öffentlichkeit	1	2	1	c	Zertifikat hängt in der Eingangshalle. Umwelterklärung online einsehbar. Umweltthemen in Klinikzeitungen/Broschüren.	Vorstellung Umweltthemen in Klinikzeitung
--	----------------------------------	---	---	---	---	--	---

Erklärung:

Gesamtpunktzahl:
 <= 6 = mittlere Umweltrelevanz

Auf die Umweltaspekte kann leicht, ohne Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter, Einfluss genommen werden	hoch = c	
Einflussnahme aufwändig, ohne Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter	mittel = b	
Die Einflussnahme auf den Umweltaspekt ist mit erheblichem Aufwand verbunden, oder Einflussnahme hängt von Entscheidungen Dritter ab	gering = a	<= 3 = geringe Umweltrelevanz, weltrelevanz, > 6 = hohe Um-

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 14 -

5.2 Unsere Umweltdaten

Der Betrieb einer Klinik mit über 400 Mitarbeitern bedarf einer umfangreichen Organisation, um einen geregelten Ablauf sicherzustellen. Dies umfasst neben einem fundierten medizinischen und pflegerischen Know-how auch ein erhebliches Maß an Technik zur Versorgung der Patienten, womit natürlich auch konkrete Umweltauswirkungen verbunden sind.

Wir entwickeln deshalb regelmäßig umweltrelevante Strategien: Im Mittelpunkt unserer Betrachtungen steht der Ressourcenverbrauch zur Energieerzeugung. Dies betrifft an unserer Klinik insbesondere den Verbrauch von Strom und Erdgas. Ein weiterer wesentlicher Faktor ist der Wasserverbrauch und die dadurch entstehende Abwassermenge.

Ebenso sind der Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zur Aufrechterhaltung unseres hohen Hygienestandards, der ordnungsgemäße Umgang mit den anfallenden Abfällen und der Umgang mit Gefahrstoffen wichtige Themen.

Um zielgerichtet eine Verbesserung des Umweltschutzes erreichen zu können, müssen zunächst die ökologisch relevanten Daten bekannt sein.

Eine wesentliche Grundlage der Umweltschutzaktivitäten in unserem Haus bildet daher die regelmäßige Ermittlung der aus unseren Tätigkeiten resultierenden Umweltauswirkungen. Die betrieblichen Umweltauswirkungen, also die stofflichen und energetischen In- und Outputs werden jährlich erfasst.

Die Daten dieser regelmäßigen Bestandsaufnahme bilden die Basis zur Erarbeitung konkreter Verbesserungsmaßnahmen. In Form kontinuierlich fortgeschriebener Umweltprogramme legen wir Maßnahmen und Aktivitäten fest, deren Umsetzung zu einer ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung führen soll.

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden den Ökobilanzen der Jahre 2020 bis 2023 entnommen. Bei den dargestellten Daten wurden insbesondere jene Posten ausgewählt, die von Bedeutung für die Umweltrelevanz des Unternehmens sind und durch eine umweltverträgliche Wirtschaftsweise beeinflusst werden können.

Bereich	Art	Einheit	2020	2021	2022	2023	Vergleich 22 – 23
Basis zur Kennzahlen-ermittlung	Bettenanzahl		162,5	160	160	160	0
	Fallzahl	5.481	5.507	5.549	5.645	+0,01	
	Pflegetage	36.824	36.430	36.822	37.209	+0,01	

Input

Energie	Strom	kWh	586.149	697.812	807.406	617.739	-23,49%
		gCO ₂ /kWh	162	162	412	412	0
		erneuerbarer Energieanteil	45,5%	60,3%	12,5 %	50,2%	+3,016
	Erdgas	kWh	6.525.915	5.761.589	5.421.191	5.801.912	+0,7
	Heizöl	l	770	0	0	0	0

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 15 -

Wasser	Trink-/ Stadtwas- ser	m ³	17.667	18.984	16.064	17.964	+0,12
		€	111.985				
Betriebsmittel	Batterien	St.	6.256	5.901	5.134	5.340	+0,04
	Papier	St.	1.068.652	1.022.890	949.750	821.750	-0,13
	Kuverts	St.	42.985	36.678	35.459	23.802	-0,32
Medizinprodukte	Molinea Kran- kenunterlagen	St.	40.369	40.260	44.580	57.660	+0,29
	OP- Handschuhe (paar), steril	St.	18.569	17.975	20.971	23.996	+0,14
	Untersuchungs- handschuhe, unsteril	St.	985.657	1.115.910	1.162.450	1.109.300	-0,04
	Infusionsbeste- cke	St.	72.698	81.060	88.180	95.455	+0,08
Medizinische Gase	Sauerstofftank	m ³	33.265	61.652	79.584	79.160,76	- 0,005
Desinfektionsmittel	Händedesinfek- tionsmittel-	l	2.659	2.998	2.582,5	2.156	-0,16
	Flächendes- infektionsmittel	l	532	623	555	483	-0,13
	Instrumenten- desinfektions- mittel	l	2.612	1.925	1.915	1.155	-0,39

Output

Bereich	Art	Einheit	2020	2021	2022	2023	Vergleich 22 – 23
Abwasser		m ³	17.667	18.984	16.064	17.964	+0,12
Emissionen	Erdgas*CO2	t	1.310,97	1.360,79	1.452,01	1.165,49	- 0,2
	Heizöl*CO2	t	0,206		0	0	0
	Erdgas SO2	t	0,0096	0,0103	0,0080	0,0080	0
	Heizöl SO2	t	0,00698	0,00896	0	0	0
	Erdgas NOx	t	0,342	0,546	0,437	0,467	+ 0,06
	Heizöl NOx	t	0,00198		0	0	0
	Erdgas PM	t	0,0065	0,0068	0,00546	0,00584	+0,07
	Heizöl PM	t	0,0000043	0	0	0	0
Abfälle	Restmüll	t	121,95		126,50	123,34	-0,02
	Speisereste	l	50.160		38.160	22.120	- 0,42
	Organabfälle einschl. inf. Ab- fälle	kg	1.256		1.891	2.050	+ 0,08

* Wert nach Bundesmix-Benchmark

5.3 Erläuterung der Umweltdaten

Durch den Abbau des offenen Kühlturms in 2018 wird kein Kältemittel mehr nachgefüllt. Zudem ist die Gefahr durch den Eintrag von Legionellen in die Umwelt durch den Kühlturm gebannt.

Der Verbrauch der Medizinprodukte hängt in starkem Maße von den zu behandelnden Patienten, sowohl was die Menge als auch die Art der Erkrankungen anbelangt, ab.

Durch die CORONA-Krise wurden bei signifikant geringerer Patientenzahl deutlich mehr Verbrauchsmaterialien benötigt. Das ergibt sich aus den erforderlichen Isolations- und Schutzmaßnahmen (Masken, Kittel, Handschuhe).

Der Trend zur Nutzung kleinerer Sauerstoffflaschen (3l) setzt sich weiterhin fort. Dies liegt an dem laufenden Ausbau der Pneumologie.

5.4 Kernindikatoren

In diesem Abschnitt werden die von EMAS III geforderten Kernindikatoren beschrieben.

Da der Bezug auf Umsatz oder Beschäftigte keine Aussage über den kontinuierlichen Verbesserungsprozess erlaubt, haben wir den Bezug auf Fallzahlen ausgewählt. Mit diesem Bezug ist auch eine Vergleichbarkeit mit anderen Krankenhäusern gewährleistet.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 17 -

Input

Bereich	Definition / Einheit	2021	2022	2023
Energieeffizienz	Gasverbrauch (kWh) / Fallzahlen	1.230,10	976,96	1027,79
	Stromverbrauch (kWh) / Fallzahlen	126,70	145,50	124,30
	Gesamtenergieverbrauch (kWh)/Fallzahlen	1.356,80	1.122,46	1.152,09
	Verbrauch Heizöl in l /Fallzahlen	0	0	0
	Gesamtanteil erneuerbare Energie	60,3%	12,5 %	50,2 %
Materialeffizienz	Desinfektionsmittel (l) /Fallzahlen	0,91	0,75	0,67
	Molina Krankenunterlagen Stück/Fallzahlen	8,09	8,83	10,21
	OP- Handschuhe, steril Stück/Fallzahlen	3,80	3,79	4,25
	Untersuchungshandschuhe, unsteril Stück/Fallzahlen	211,08	192,29	196,51
Wasser	Trinkwasser (m³) /Fallzahlen	3,44	2,89	3,18
Abfall	Restmüll (t) /Fallzahlen		0,022	0,022
	Gefährliche Abfälle (organ. Abfälle + Entwickler/Fixierer) (t) /Fallzahlen		0,00034	0,00036
Biologische Vielfalt	Bebaute Fläche	14.050 qm	14.050 qm	14.050 qm
	Nicht bebaute Fläche	10.050 qm	10.050 qm	10.050 qm

Output

Bereich	Definition / Einheit	2021	2022	2023
Energieeffizienz	Gasverbrauch (kWh) /Bett	42.338,50	33.882,44	33.882,44
	Stromverbrauch (kWh)/ Bett	4.361,00	5.046,20	5.046,20
	Gesamtenergieverbrauch (kWh)/ Bett	46.699,50	38.928,64	38.928,64
	Verbrauch Kältemittel in g /Bett	0	0	0
	Verbrauch Heizöl in l /Bett	0	0	0
Materialeffizienz	Desinfektionsmittel (l) / Bett	31,50	26,33	23,71
	Molina Krankenunterlagen Stück/ Bett	278,62	306,37	360,40
	OP- Handschuhe, steril Stück/ Bett	131,06	131,56	149,97
	Untersuchungshandschuhe, unsteril Stück/ Bett	7.265,00	6.669,00	6.933,00
Wasser	Trinkwasser (m³) / Bett	118,65	100,40	112,30
Abfall	Restmüll (t) / Bett		0,79	0,77
	Gefährliche Abfälle (organ. Abfälle + Entwickler/Fixierer) (t) / Bett		0,01	0,01

Unser Umweltprogramm

Die Umsetzung unserer Bestrebungen im Umweltschutz in konkretes Handeln vollzieht sich in den Stufen Umweltpolitik – Umweltziele – Umweltprogramm.

5.5 Unsere wichtigsten erreichten Ziele

- Sanierung AEMP- Abteilung (Sterilisation) neue Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG´s), und komplette Raumausstattung mit LED´s (2022)
- Neue Osmoseanlage (alte Osmoseanlage kWh – neue Osmoseanlage kWh) 2022
- Sanierung der Aufzüge (2020)
- Erneuerung Kühlturm (2019)

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 20 -

5.6 Umweltprogramm 2024 – 2025

Umweltziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Ziel/ Einsparpotential	Frist
Energie	Einbau von Strommess- und Zähleinrichtungen - Testphase Messung Hauptverteiler, Lastgang	TL	Energiecontrolling	2022
	Energetische Bewertung bei Bau- Umbaumaßnahmen anfordern	TL	Energie einsparen	kontinuierlich
	Sensibilisierung MA Strom sparen	Umweltteam	Max. 1.500 MWh Gesamtverbrauch	kontinuierlich
	Einsatz von Bewegungsmeldern in definierten Kellerbereichen (s. Protokoll Umweltaudit 15.11.2016)	TL	Max. 1.500 MWh Gesamtverbrauch	2021/22
	Prüfen, ob es, ohne Beeinträchtigung der Hygiene, möglich ist die Lüftung z.B. nachts abzuschalten.	TL, Hygiene	Max. 1.500 MWh Gesamtverbrauch	2022
	Sensibilisierung MA Heizung sparen	Umweltteam	Max. 5.400 MWh Gesamtverbrauch	kontinuierlich
	Warmwasserverbrauch senken durch Unterwaschtischboiler z.B. in Büros v.a. im 4. Stock	TL		2024
Wasser	Prüfen, ob Optimierungsmaßnahmen Kälteversorgung/Lüftung ergriffen werden sollen	TL	Max. 19.500l Gesamtverbrauch	31.12.2022
	Sensibilisierung MA Wasser sparen	Umweltteam	Max. 19.500l Gesamtverbrauch	kontinuierlich
	Sensibilisierung Patienten, Angehörige	Alle MA	Max. 19.500l Gesamtverbrauch	kontinuierlich
Papierverbrauch	Sensibilisierung MA Papier sparen	Umweltteam	Max. 980.000 Blatt Gesamtverbrauch	kontinuierlich
Abfall	Sensibilisierung MA korrekte Mülltrennung, neues Tölzer Konzept	Umweltteam	Um 20 Tonnen zum Vorjahr reduzieren	kontinuierlich
Schulung	Schulungsplan		Teilnahme 80% MA min. 1Mal in 3 Jahren	kontinuierlich
	- Info Abteilungs-/Bereichsleiter über Kontrolle und Ergebnis Teilnahme Pflichtschulung	GF, PL	Transparenz	kontinuierlich
	Planung und Durchführung Umwelttag/Schulung 2023	Umweltteam	Sensibilisierung MA, Transparenz	Herbst 2023
Betriebsmittel	Überarbeitung Gefährdungsbeurteilungen,	Bereichsleiter, FASI	Arbeitssicherheit	2022

6 Gültigkeitserklärung

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Nachbarn und die interessierte Öffentlichkeit über den Umweltschutz an unserer Kreisklinik informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Veröffentlichung frei.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Umwelterklärung und den Umweltschutz in unseren Unternehmen ist die Geschäftsleitung. Sollten Fragen, Anregungen oder Kritik Ihrerseits bestehen, sind wir zu einem offenen Dialog gerne bereit. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Ansprechpartner:

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH
Moosbauerweg 5
82515 Wolfratshausen
www.kreisklinik-wolfratshausen.de

Kontakt:

Geschäftsführer
Herr Ingo Kühn
08171/ 75- 100

Umweltmanagementbeauftragte
Frau Carmen Drieschner
08171/ 75- 759
e-mail: cdrieschner@kreisklinik-wolfratshausen.de

Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Dezember 2024 zur Validierung vorgelegt.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Dezember 2025 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren, in denen keine konsolidierte oder aktualisierte Umwelterklärung durch den Umweltgutachter validiert wird, wird eine nicht vom Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung bei der zuständigen Regierungsstelle eingereicht.

Umwelterklärung 2024	Erstellt:	Aktualisierung geplant:	Verantwortlich:	Seite
	02/2024	jährlich	Frau Drieschner	- 22 -